



BASF baut neue Produktionsanlage für Chemiekatalysatoren in Caojing/China

BASF baut neue Produktionsanlage für Chemiekatalysatoren in Caojing/China - Produktion von Nichteledmetallkatalysatoren, kundenspezifischen Katalysatoren und Adsorbentien, um die wachsende Nachfrage in China und Asien zu bedienen - Produktionsbeginn ist für das 4. Quartal 2016 geplant - Die BASF stärkt ihr Produktionsnetzwerk im Raum Asien-Pazifik durch den Bau einer neuen Großanlage für die Herstellung von Chemiekatalysatoren am BASF-Standort auf dem Chemieindustriepark Shanghai in Caojing/China. Die neue Anlage - die erste Prozesskatalysatorenproduktion von BASF in Asien - wird Nichteledmetallkatalysatoren, kundenspezifische Katalysatoren (sogenannte "Custom Catalysts") sowie Adsorbentien produzieren, um die wachsende Nachfrage des chinesischen und asiatischen Marktes zu bedienen. Diese Katalysatoren kommen unter anderem bei der Herstellung von Fettkoholen, Schwefelsäure und Butandiol sowie bei der Entfernung von Verunreinigung bei Olefinen zum Einsatz. Der Bau der Anlage wird zum Ende diesen Monat beginnen. Es ist geplant, die Produktion im 4. Quartal 2016 aufzunehmen. Mit Erreichen der vollen Produktionskapazität werden in der Anlage 75 neue Arbeitsplätze entstanden sein. Die neue Anlage, die wir in Caojing bauen, wird für unser Geschäft eine starke regionale Produktionsbasis sein und unsere Kundennähe im Raum Asien-Pazifik, der am schnellsten wachsenden Region für unsere Nichteledmetall- und kundenspezifischen Katalysatoren, deutlich verbessern", sagt Dr. Detlef Ruff, der die globale BASF-Geschäftseinheit für Prozesskatalysatoren und -technologien leitet. "Dies wird eine hochgradig automatisierte und energieeffiziente Anlage, die uns auch die räumlichen Möglichkeiten für eine spätere Erweiterung bietet. Sie gibt zudem die Flexibilität, uns in den nächsten Jahren an neue kundenspezifische Produktionsanforderungen anzupassen", ergänzt Chris Wai, der das BASF-Geschäft für Prozesskatalysatoren und -technologien in Asien verantwortet. "Bis 2020 will BASF rund 75% der im Raum Asien-Pazifik verkauften Produkte auch regional produzieren. Damit soll die Zusammenarbeit mit den Kunden intensiviert und die Versorgungsposition für die regionalen Kunden verbessert werden. Um dieses Ziel zu erreichen, investiert BASF zusammen mit Partnern im Zeitraum 2013 bis 2020 10 Milliarden €, um das lokale Produktionsnetzwerk im Raum Asien-Pazifik weiterzuentwickeln. Die Investition in ein neues Chemiekatalysatorenwerk in Caojing, Shanghai, ist ein weiterer Meilenstein der regionalen Wachstumsstrategie des Unternehmens", sagt Dr. Albert Heuser, President Functions Asia Pacific, President and Chairman Greater China, BASF. Über den Unternehmensbereich Catalysts der BASF - Der Unternehmensbereich Catalysts der BASF ist der weltweit führende Anbieter von Umwelt- und Prozesskatalysatoren. Er bietet hervorragende Expertise bei der Entwicklung von Technologien zum Schutz der Luft, zur Produktion von Kraftstoffen und zur effizienten Herstellung einer Vielzahl von Chemikalien, Kunststoffen und anderen Produkten inklusive Batteriematerialien. Mit unserer branchenweit führenden F&E-Plattform, unserem leidenschaftlichen Streben nach Innovationen und unserem umfassenden Wissen über Edel- und Nichteledmetalle, entwickelt der Unternehmensbereich Catalysts der BASF eigene, einzigartige Katalysatoren und Adsorbentien, die unseren Kunden helfen, noch erfolgreicher zu sein. Weitere Informationen über den Unternehmensbereich Catalysts der BASF sind online verfügbar unter www.catalysts.basf.com. Über BASF - BASF steht für Chemie, die verbindet - seit nunmehr 150 Jahren. Unser Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Als das weltweit führende Chemieunternehmen verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2013 einen Umsatz von rund 74 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende mehr als 112.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com. Ansprechpartner: Matthias Bartmann +49 621 60-43920

Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

Die BASF ist das führende Chemieunternehmen der Welt. Mit ca. 112.000 Mitarbeitern, sechs Verbundstandorten und 376 weiteren Produktionsstandorten weltweit bedienen wir Kunden und Partner in fast allen Ländern der Welt.